

Inhaltsverzeichnis

Der Name Schulenburg 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Die Volkssagen der Altmark** | [nächste Sage >>>](#)

Der Name Schulenburg

Beckmann histor. Beschr. v. Brandenburg. Th. 5. B. 1. S. 90.

In der Altmark blühet das Geschlecht der Grafen und Herren von der Schulenburg. Dieser Name ist auf folgende Weise entstanden. Die Vorfahren derer von der Schulenburg hatten in der Herrschaft Apenburg in der Nähe des Dorfes Stapenbeck eine Burg liegen, deren Ruinen zum Theil noch in der sogenannten Holzwiese an der Jentze zu sehen sind. Die Burg diente ihnen zum Auflauern gegen ihre Feinde, mit denen sie in Fehde lebten, und erhielt davon den Namen: die Schulenburg, indem „schulen“ in der alten deutschen Sprache soviel als „lauern“ heißt. Von der Burg bekamen nun auch nachher die Besitzer den Namen der Herren von der Schulenburg.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 65;*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [vonschulenburg](#), [apenburg](#), [ursprung](#), [name](#), [stapenbeck](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:71._der_name_schulenburg

Last update: **2025/01/30 17:46**

